

Protokoll
über die 17. Sitzung des Ausschusses f. Stadtentwicklung u. Umwelt
vom 28.05.2018
Kleiner Sitzungssaal, Hasestraße 11, 49565 Bramsche

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Ralf Bergander

Mitglieder SPD-Fraktion

Frau Roswitha Brinkhus

Frau Anette Marewitz

Herr Oliver Neils

Herr Torsten Neumann

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Heiner Hundeling

Herr Andreas Quebbemann

Herr Ernst-August Rothert

Abwesend kurz nach Beginn TOP 6, 18:10 Uhr.

Abwesend kurz nach Beginn TOP 6, 18:10 Uhr.

Abwesend kurz nach Beginn TOP 6, 18:10 Uhr.

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen

Herr Dr. Marius Thyé

Vertreter für RM Pöppe, Abwesend kurz nach
Beginn TOP 6, 18:10 Uhr.

Mitglieder FDP-Fraktion

Herr Jürgen Kieseckamp

Vertreter für RM Staas-Niemeyer

Mitglied Die Linke

Herr Josef Riepe

Vertreter für RM Rohe

Bürgervertreter gem. § 71 (7) NKomVG

Herr Werner Hagemann

Herr Carsten Johannsmann

Herr Volker Schulze

Verwaltung

Herr Johannes Fünzig

Herr LSBd Hartmut Greife

Herr BGM Heiner Pahlmann

Herr Wolfgang Tangemann

Protokollführerin

Frau Silke Nestler

Abwesend:

Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen

Frau Barbara Pöppe

Mitglieder FDP-Fraktion

Frau Anette Staas-Niemeyer

Mitglieder Fraktion Die LINKE

Herr Bernhard Rohe

Beginn: 18:00

Ende: 20:30

Tagesordnung:

- | | | |
|----|--|---------------|
| 1 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung | |
| 3 | Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 08.02.2018, 14.03.2018 und 15.03.2018 | |
| 4 | Einwohnerfragestunde | |
| 5 | Antrag der CDU-Fraktion zu Vergaberichtlinien für städtische Grundstücke | WP 16-21/0319 |
| 6 | Kostenspaltungsbeschluss Bramscher Allee | WP 16-21/0333 |
| 7 | Bebauungsplan Nr. 61 "Gehnesch" mit örtlichen Bauvorschriften, 1. Änderung - Satzungsbeschluss gem. § 10 Baugesetzbuch (Bau GB) - Bezugsvorlage Nr. WP 16-21/0276 | WP 16-21/0374 |
| 8 | 34. Flächennutzungsplanänderung - Stadtgebiet
- Feststellungsbeschluss
- Bezugsvorlage WP 16-21/0074 u. WP 16-21/0286 | WP 16-21/0375 |
| 9 | Bebauungsplan Nr. 114 "Zwischen Hafenstraße und Osnabrücker Straße", 1. Änderung mit örtlichen Bauvorschriften
- erneute öffentliche Auslegung gem. § 4 a Abs. 3 in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB
- Bezugsvorlage WP 16-21/0075 u. WP 16-21/0287 | WP 16-21/0376 |
| 10 | 35. Flächennutzungsplanänderung - Ortsteil Schleptrup
- Offenlegungsbeschluss gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) | WP 16-21/0377 |
| 11 | Bebauungsplan Nr. 162 "Varusstraße"
- Offenlegungsbeschluss gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB)
- Bezugsvorlage WP 16-21/0077 | WP 16-21/0378 |
| 12 | 36. Änderung des Flächennutzungsplanes - Ortsteil Schleptrup
- Feststellungsbeschluss
Bezugsvorlage Nr. WP 16-21/0113 und Nr. WP 16-21/0331 | WP 16-21/0380 |
| 13 | 38. Flächennutzungsplanänderung (FNP) - Pente
- Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) | WP 16-21/0386 |

- | | | |
|----|---|---------------|
| 14 | Bebauungsplan Nr. 167 "Gemeinschaftsstiftung Hof Pente", mit örtlichen Bauvorschriften
- Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) | WP 16-21/0387 |
| 15 | Neufassung der Satzung zum Schutz des Baumbestandes im Gebiet der Stadt Bramsche | WP 16-21/0379 |
| 16 | Antrag Hochbordradwege Bramsche .
Antrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und der CDU | WP 16-21/0394 |
| 17 | Informationen | |
| 18 | Anfragen und Anregungen | |
| 19 | Einwohnerfragestunde | |

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Vors. Bergander begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

RM Quebbemann stellt den Antrag über die Genehmigung der Protokolle im nichtöffentlichen Teil abzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 3 Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 08.02.2018, 14.03.2018 und 15.03.2018

Herr Quebbemann merkt an, die Protokolle demnächst in der digitalen Version an die Tagesordnung anzuhängen. Die Verwaltung sagt zu, der Anregung zukünftig nachzukommen.

Außerdem würden die Protokolle teilweise schon als genehmigt im Ratssystem geführt, obwohl die Genehmigung des jeweiligen Protokolls noch ausstünde.

Er bittet das Protokoll vom 08.02.18 unter Top 12 zu ändern:

Aufgenommen werden soll:

RM Quebbemann ist nicht grundsätzlich gegen eine Freilauffläche. Gestrichen werden soll:

RM Quebbemann spricht sich grundsätzlich für eine Freilauffläche aus.

Vors. Bergander lässt über die Genehmigung der Protokolle mit dieser Änderung im öffentlichen Teil abstimmen:

Dafür: 9 Stimmen

Dagegen: 0 Stimmen

Enthaltungen: 2 Stimmen

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Keine

TOP 5 Antrag der CDU-Fraktion zu Vergaberichtlinien für WP 16-21/0319
städtische Grundstücke

RM Neumann beantragt die Abstimmung zum Antrag zu vertagen. Es bestünde noch Abstimmungs-/Prüfungsbedarf innerhalb seiner Fraktion.

RM Riepe ist ebenfalls für eine Vertagung der Abstimmung. Die Linken hätten ein Arbeitspapier vorgelegt. In den Vergaberichtlinien solle eine soziale Komponente bei der Vergabe von Grundstücken auf Dauer enthalten sein, darüber bestünde noch Diskussionsbedarf mit den Fraktionen.

RM Quebbemann erläutert darauf, dass der Antrag am 25.01.2018 vorgelegt wurde, die Vergaberichtlinien seien in dieser Form rechtssicher und die Bearbeitungszeit sei ausreichend gewesen. Er bietet an, z.B. auf die Formulierung hinsichtlich des Nachweises einer Schwangerschaft zu verzichten und bittet über den Antrag in dieser Sitzung abzustimmen.

LSBD Greife weist darauf hin, dass ein Verfahrensantrag gestellt wurde, über den abgestimmt werden müsse.

BM Pahlmann fügt hinzu, dass Grundstücksvergaben gegenwärtig auch nach sachgerechten Gesichtspunkten erfolgen, weshalb keine Eilbedürftigkeit bestünde.

RM Thye meint, es sei besser, die jetzt schriftlich vorliegenden Vergaberichtlinien zu beschließen, um mit transparenten Kriterien die Grundstücksvergabe zu entscheiden. Wenn dann die Vergaberichtlinien der anderen Fraktionen auf dem Tisch lägen, könnte man neu entscheiden. RM Thye ist in seinem Wortbeitrag unterbrochen worden.

Vors. Bergander stellt den Antrag auf Vertagung zur Abstimmung.

RM Thye weist darauf hin, dass sein Redebeitrag noch nicht beendet war.- Vors Bergander lässt trotzdem abstimmen.

RM Quebbemann hat noch eine Wortmeldung zum Verfahren, die Vors. Bergander nicht mehr zulässt.

Vors. Bergander lässt über die Vertagung des Antrages abstimmen.

Dafür: 7 Stimmen

Dagegen: 4 Stimmen

Enthaltungen: 0 Stimmen

TOP 6 Kostenspaltungsbeschluss Bramscher Allee WP 16-21/0333

RM Quebbemann stellt den Antrag auf Sitzungsunterbrechung aufgrund des Verhaltens des Vorsitzenden. Vors. Bergander lässt über den Antrag, die Sitzung zu unterbrechen, abstimmen.

Dafür: 4 Stimmen

Dagegen: 7 Stimmen

Enthaltungen: 0 Stimmen

Um 18:10 Uhr verlassen die Mitglieder der CDU Fraktion und der Fraktion B90/Die Grünen die Sitzung.

Vors. Bergander stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vors. Bergander lässt über die Vorlage abstimmen.

Dafür: 7 Stimmen

Dagegen: 0 Stimmen

Enthaltungen: 0 Stimmen

TOP 7 Bebauungsplan Nr. 61 "Gehnesch" mit örtlichen WP 16-21/0374
 Bauvorschriften, 1. Änderung - Satzungsbeschluss gem.
 § 10 Baugesetzbuch (Bau GB)
 - Bezugsvorlage Nr. WP 16-21/0276

LSBD Greife stellt die Vorlage vor.

RM Riepe fragt nach, wann der Baubeginn sein wird.

LSBD Greife erklärt, dass im Juni die Baupläne vorgestellt werden, danach würde die Ausführungsplanung vorgenommen und ab ca. Herbst würde dann die Ausschreibung laufen.

Vors. Bergander lässt über die Vorlage abstimmen.

Dafür: 7 Stimmen

Dagegen: 0 Stimmen

Enthaltungen: 0 Stimmen

TOP 8 34. Flächennutzungsplanänderung - Stadtgebiet WP 16-21/0375
 - Feststellungsbeschluss
 - Bezugsvorlage WP 16-21/0074 u. WP 16-21/0286

Vors. Bergander schlägt vor die Vorlagen - WP 16-21/0375 TOP 8 und - WP 16-21/0376 TOP 9 zusammen zu beraten.

LSBD Greife stellt die Vorlagen ausführlich vor.

RM Schulze meint, dass die Firmen aus wirtschaftlichen Gründen um die Erweiterung der Flächen gebeten hatten. Diese müssten berücksichtigt werden und deshalb müsste das Verfahren weitergeführt werden.

Vors. Bergander lässt über die Vorlage abstimmen.

Dafür: 7 Stimmen

Dagegen: 0 Stimmen

Enthaltungen: 0 Stimmen

TOP 9 Bebauungsplan Nr. 114 "Zwischen Hafenstraße und WP 16-21/0376
 Osnabrücker Straße", 1. Änderung mit örtlichen
 Bauvorschriften
 - erneute öffentliche Auslegung gem. § 4 a Abs. 3 in
 Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB
 - Bezugsvorlage WP 16-21/0075 u. WP 16-21/0287

Vors. Bergander lässt über die Vorlage abstimmen.

Dafür: 7 Stimmen

Dagegen: 0 Stimmen

Enthaltungen: 0 Stimmen

TOP 10 35. Flächennutzungsplanänderung - Ortsteil Schleptrup WP 16-21/0377
 - Offenlegungsbeschluss gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch
 (BauGB)

Vors. Bergander schlägt vor die Vorlagen - WP 16-21/0377 TOP 10 und - WP 16-21/0378 TOP 11 zusammen zu beraten.

Herr Fünzig stellt die Vorlagen ausführlich vor.

Vors. Bergander lässt über die Vorlage abstimmen.

Dafür: 6 Stimmen
Dagegen: 0 Stimmen
Enthaltungen: 1 Stimme

TOP 11 Bebauungsplan Nr. 162 "Varusstraße" WP 16-21/0378
 - Offenlegungsbeschluss gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch
 (BauGB)
 - Bezugsvorlage WP 16-21/0077

RM Riepe fragt nach, warum die Stichstraßen nicht entfallen sollen, da dann auch die Zustimmung des Ortsrates Schleptrup zu diesem Bebauungsplan gegeben würde. RM Brinkhus erklärt, dass die Stichstraßen eine Option für eine mögliche spätere Bebauung darstellen. Ohne diese wäre eine Erweiterung des Baugebietes nach Süden nicht mehr möglich. LSBD Greife erklärt dazu, dass die Stichstraßen erst zu einem späteren Zeitpunkt ausgebaut würden. RM Brinkhus möchte wissen, wie die Erschließungsgebühren umgelegt werden. Darauf antwortet LSBD Greife, dass an der Straße keine Veränderung vorgenommen würde. Die Wendeanlage sei nicht umlagefähig und erst, wenn die Stichstraßen umgesetzt würden, würden hierfür Kosten für die Anlieger entstehen. Er erläutert weiter, dass die Verwaltung der Meinung sei, ein einseitiger Fußweg sei hier ausreichend. RM Brinkhus hält die Erweiterung der Bebauung für die Gartenstadt für sinnvoll, da die Nachfrage nach Grundstücken weiterhin sehr hoch sei. Außerdem sei eine Erweiterung in der Gartenstadt schon deshalb sinnvoll, da die Infrastruktur gut ausgebaut wäre.

RM Neils stellt nochmals fest, dass für die Anlieger zum jetzigen Zeitpunkt keine Kosten entstehen.

RM Brinkhus weist darauf hin, dass der Stadtwald erhalten bleiben soll, da er zusammen mit dem Bach der dort hindurchführt ein kleines Naherholungsgebiet darstellt. Herr Görtemöller äußert sich skeptisch, ob die Sperrung der Varusstraße in östl. Richtung und Umnutzung der Varusstraße als Fuß- und Radweg so funktionieren wird. Eine Mehrbelastung des Lutterdamms wäre dann die Folge.

Vors. Bergander weist darauf hin, dass zur Zeit das offizielle Beteiligungsverfahren läuft, bei dem sich besonders die Anlieger mit diesen Hinweisen am Verfahren beteiligen sollten.

Vors. Bergander lässt über die Vorlage abstimmen.

Dafür: 6 Stimmen
Dagegen: 0 Stimmen
Enthaltungen: 1 Stimme

TOP 12 36. Änderung des Flächennutzungsplanes - Ortsteil WP 16-21/0380
 Schleptrup
 - Feststellungsbeschluss
 Bezugsvorlage Nr. WP 16-21/0113 und Nr. WP 16-21/0331

RM Neils erklärt, dass der intensive Austausch mit den Bürgerinitiativen ein Beispiel für beste Bürgerbeteiligung sei und damit maßstäblich für weitere Bebauungspläne. RM Görtemöller merkt an, dass die Ausgleichsmaßnahmen im Ortsteil Schleptrup stattfinden sollten. Außerdem möchte er gerne wissen, ob die Flächen bereits vermarktet seien. LSBD Greife antwortet darauf, oberflächliche Anfragen hätte es gegeben, diese Flächen würden aufgrund der Lage allerdings hervorragend zu vermarkten sein.

Vors. Bergander lässt über die Vorlage abstimmen.

Dafür: 6 Stimmen
Dagegen: 1 Stimme
Enthaltungen: 0 Stimmen

TOP 13 38. Flächennutzungsplanänderung (FNP) - Pente WP 16-21/0386
- Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1
Baugesetzbuch (BauGB)

Vors. Bergander schlägt vor die Vorlagen - WP 16-21/0386 TOP 13 und - WP 16-21/0387 TOP 14 zusammen zu beraten.

LSBD Greife stellt die Vorlagen ausführlich vor.

Vors. Bergander lässt über die Vorlage abstimmen.

Dafür: 7 Stimmen

Dagegen: 0 Stimmen

Enthaltungen: 0 Stimmen

TOP 14 Bebauungsplan Nr. 167 "Gemeinschaftsstiftung Hof WP 16-21/0387
Pente", mit örtlichen Bauvorschriften
- Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch
(BauGB)

RM Kieseckamp meint, dass hier keine Erschließung der Schule gegeben sei. LSBD Greife erklärt, dass noch Abstimmungen mit der unteren Naturschutzbehörde ausstehen. Aufgrund der besonderen landschaftlichen Lage müsste man bei der Umsetzung mit Fingerspitzengefühl vorgehen, eine Erschließung sei von Westen in Verlängerung der vorhandenen Wegeparzelle angedacht. RM Neils findet, dass hier ein hochinteressantes Projekt vorliegt, die Lage sei bemerkenswert, deshalb müsste die SPD-Fraktion dieses Vorhaben, auch wegen der nicht unerheblichen Kosten, intensiv prüfen. LSBD Greife erklärt hierzu, dass die Naturschutzbelange zunächst geklärt werden müssten, deshalb hätte die Politik noch genügend Zeit sich zu positionieren.

Vors. Bergander lässt über die Vorlage abstimmen.

Dafür: 7 Stimmen

Dagegen: 0 Stimmen

Enthaltungen: 0 Stimmen

TOP 15 Neufassung der Satzung zum Schutz des WP 16-21/0379
Baumbestandes im Gebiet der Stadt Bramsche

Zunächst erläutert LSBD Greife die Stellungnahme der Stadt zu dem von der SPD- und FDP Fraktion vorgelegten Änderungsantrag zur Baumschutzsatzung. RM Kieseckamp trägt die Änderungswünsche der FDP-Fraktion vor:

- Die Absicht der Verwaltung städtische Bäume zu fällen, soll entweder im ASU oder im VA genehmigt werden,
- Die Satzung soll um eine Liste der geschützten Bäume ergänzt werden,
- Den Bürgern sollen keine Kosten entstehen, Ihre finanziellen Möglichkeiten sollen berücksichtigt werden,
- Die Kosten der angeordneten pflegerischen Maßnahmen sollen auf die Zumutbarkeit untersucht werden,
- Der Passus, dass ein Abstellen von Fahrzeugen unter Bäumen zu unterbleiben hat, soll geprüft werden und nach Möglichkeit gestrichen werden.

RM Neils erläutert die Änderungswünsche der Grünen

- Stellt die Ersatzmaßnahme eine unbillige Härte für den Betroffenen dar, soll die Ersatzmaßnahme gem. §8 (6) auf Kosten der Stadt durchgeführt werden
- Alle vorgenommenen Maßnahmen sollten jährlich dem Ausschuss vorgestellt werden.

LSBD Greife schlägt vor die beschlossenen Änderungen in die Satzung aufzunehmen und dann erneut über die fertige Satzung abzustimmen. Dem entgegnet Vors. Bergander, über die vorliegende Satzung mit folgenden Ergänzungen:

- § 1 (4) Über Baumfällungen ist möglichst vor Durchführung der jeweiligen Maßnahme zu informieren, entweder im Fachausschuss, hilfsweise im Verwaltungsausschuss.
- Der § 2 ist aufgrund der Positivliste zu überarbeiten.
- §4 (1) d: ein Baum krank ist und die Erhaltung auch unter Berücksichtigung des öffentlichen Interesses daran mit zumutbarem Aufwand nicht möglich ist, oder der Baum seine ökologische oder orts- und landschaftsgestalterische Funktion weitgehend verloren hat.
- §8 (3) wird weiter geführt: Im Übrigen wird auf das ordnungswidrige Handeln hingewiesen, welches mit Geldbußen nach §9 II geahndet werden können.
- §8 (6) s. o. Antrag der Grünen wird eingearbeitet.

sollte nun abgestimmt werden.

Dann würde die aktualisierte Fassung dem VA zur Abstimmung vorgelegt.

Vors. Bergander lässt über die Vorlage mit den Ergänzungen abstimmen.

Dafür: 7 Stimmen

Dagegen: 0 Stimmen

Enthaltungen: 0 Stimmen

TOP 16 Antrag Hochbordradwege Bramsche . WP 16-21/0394
 Antrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und
 der CDU

RM Riepe stellt den Antrag den Antrag zu vertagen.

Vors. Bergander lässt über Antrag zur Vertagung abstimmen.

Dafür: 7 Stimmen

Dagegen: 0 Stimmen

Enthaltungen: 0 Stimmen

TOP 17 Informationen

Keine

TOP 18 Anfragen und Anregungen

RM Marewitz erkundigt sich, ob die Werbung für den Nachtbus angelaufen sei.

BM Pahlmann teilt mit, dass am 7.6.18 die Betreiber des Nachtbusses einen Termin mit den Stadtwerken haben. Die Verwaltung wird die Ergebnisse dann an den Ausschuss weiterleiten.

TOP 19 Einwohnerfragestunde

Herr Gildehaus aus Engter möchte wissen, warum die Anlieger der Bramscher Allee verschiedene Kostensätze bezahlen sollen. Seinerzeit hätte die Verwaltung betont, dass durch den Wiederaufbau des Mäuerchens keine zusätzlichen Kosten auf die Anlieger umgelegt würden. Nun seien diese aber

in der Abrechnung mit berücksichtigt. LSBD Greife antwortet darauf, dass die unterschiedlichen Kosten baulich bedingt sind. Teilweise würde ein eigener Geh- und Radweg vorgesehen, teilweise ein kombinierter Geh- und Radweg. Für die Mauer müsste neues Material nachgekauft werden, außerdem würde die Mauer nach Westen verlängert. Diese neuen Kosten würden umgelegt auf die Anlieger. Herr Gildehaus meint, dass die Mauer nicht mehr wiederaufgebaut werden sollte, worauf LSBD Greife antwortet, dass die Mauer für das Ortsbild positiv sei, außerdem hätte die Verwaltung im Planverfahren den Verlauf und die Wiedererrichtung der Mauer geprüft.

Ralf Bergander
Vorsitzender

LSBD Greife
Verwaltung

Silke Nestler
Protokollführer